

Die Linke Schwerin Martinstraße 1/1a, 19053 Schwerin

Stadtverwaltung Schwerin

Henning Foerster
Mitglied der Stadtvertretung

Die Linke Schwerin
Martinstraße 1/1a
19053 Schwerin

Telefon: 0385 758 745 4
info@die-linke-schwerin.de
www.die-linke-schwerin.de

Sparkasse
DE67 1405 2000 0301 1342 94
NOLADE21LWL

Schwerin, der 08.10.2025

Anfrage Auswirkungen der Schließung der Kita Mosaik

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Mit Schreiben vom 07.10.2025 teilt die Volkssolidarität die Schließung der Kita Mosaik zum Jahresende 2025 mit. Als Grund werden Beanstandungen bzw. Gefahr im Verzug im Ergebnis einer Prüfung der elektrischen Anlagen sowie die fehlende Einigung mit der Stadt zur Frage eines Ersatzneubaus für die baulich in die Jahre gekommene Einrichtung benannt. Als langjähriger Unterstützer der Einrichtung bitte ich um die Beantwortung nachstehender Fragen.

1. Welche Grundstücke/Flächen hat die Landeshauptstadt Schwerin in den letzten Jahren für den in Rede stehenden Ersatzneubau angeboten?
2. Warum konnte keine Einigung erzielt werden?
3. Wie viele Kinder sind von der Schließung der Kita betroffen?
4. Inwieweit können den betroffenen Eltern der Kita Kinder alternative, wohnortnahe Plätze angeboten werden?
5. Wie viele Beschäftigte sind von der Schließung betroffen?
6. Welche Kenntnis hat die Verwaltung bezüglich der Folgen für selbige (Kündigung, Aufhebungsvertrag, Weiterbeschäftigung in anderer Einrichtung)?
7. Wie plant die Verwaltung, die infolge der Schließung weggefallenen Kita Plätze Mittel- und langfristig zu ersetzen?
8. Was passiert mit dem Gebäude und der Fläche nach der Schließung bzw. der Aufgabe des Standortes?

Mit kollegialen Grüßen



Henning Foerster
Mitglied der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Der Oberbürgermeister

Dezernat für Jugend, Soziales und Kultur
Fachdienst Bildung und Sport

Mitglied der Stadtvertretung der
Landeshauptstadt Schwerin
Henning Foerster
Am Packhof 2 – 6

19053 Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 2.080
Telefon: 0385 545-2011
Fax: 0385 545-2009
E-Mail: mgabriel@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen
08.10.2025

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Manuela Gabriel

Datum
16.10.2025

Ihre Anfrage nach § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bzw. nach § 34 Abs. 2 Kommunalverfassung M-V vom 08.10.2025 zu den Auswirkungen der Schließung der Kita Mosaik

Sehr geehrter Herr Foerster,

die Verwaltung bedauert die Entscheidung des Trägers, die Kita Mosaik zum Jahresende zu schließen. In der aktuellen Kita-Bedarfsplanung 2023-2025 war ein Ersatzneubau durch den Träger vorgesehen. Dies vorausgeschickt, möchte ich Ihre Anfrage wie folgt beantworten:

- 1. Welche Grundstücke/Flächen hat die Landeshauptstadt Schwerin in den letzten Jahren für den in Rede stehenden Ersatzneubau angeboten?**
- 2. Warum konnte keine Einigung erzielt werden?**

Gemeinsame Antwort zu Ziff. 1 und 2:

Die Sanierungsbedürftigkeit des Kita-Gebäudes ist hinlänglich bekannt. Bereits 2018 wurden die ersten Gespräche zwischen dem seinerzeitigen Träger und der Verwaltung zur Sanierung geführt. Mit dem jetzigen Träger sind die Gespräche 2021 fortgesetzt worden. Wegen der starken Sanierungsbedürftigkeit wurde ein Ersatzneubau in Erwägung gezogen, und zwar zunächst durch den Träger, sodann durch das ZGM. Für einen Ersatzneubau waren das Gelände der ehemaligen Kita „Petermännchen“ in der Pecser Straße und ein Baufeld im Plangebiet „Neue Mitte – Neu Zippendorf“ konkreter geprüft. Das Grundstück Pecser Straße steht wegen der Überlassung an die Waldorfvereinigung e.V. zwischenzeitlich nicht mehr zur Verfügung. Das Baufeld im Plangebiet „Neue Mitte – Neu Zippendorf“ ist als nicht ausreichend befunden worden. Eine Investition des ZGM auf dem Grundstück der Kita Mosaik ist rechtlich nicht möglich, eine Investition durch den Träger auf seinem Grundstück (Sanierung oder Ersatzneubau) hielt der Träger für nicht realisierbar.

- 3. Wie viele Kinder sind von der Schließung der Kita betroffen?**

Derzeit werden in der Kita Mosaik 109 Kinder, davon 100 Schweriner Kinder betreut.

- 4. Inwieweit können den betroffenen Eltern der Kita Kinder alternative, wohnortnahe Plätze angeboten werden?**
- 5. Wie viele Beschäftigte sind von der Schließung betroffen?**
- 6. Welche Kenntnis hat die Verwaltung bezüglich der Folgen für selbige (Kündigung, Aufhebungsvertrag, Weiterbeschäftigung in anderer Einrichtung)?**

Gemeinsame Antwort zu den Fragen 4 bis 6:

Es gab bereits Gespräche mit Trägern in den Stadtteilen Großer Dreesch, Neu Zippendorf, Mueßer Holz. Grundsätzlich haben die Kita-Träger die Bereitschaft signalisiert, die Kinder, wenn möglich, im Gruppenverbund aufzunehmen. Auch die Übernahme von Personal war nicht ausgeschlossen. Getragen von dieser Haltung werden alle Akteure alles daran setzen, praktikable Lösungen im Sinne der Kinder, Familien und des Personals zu finden.

- 7. Wie plant die Verwaltung, die infolge der Schließung weggefallenen Kita- Plätze mittel- und langfristig zu ersetzen?**

Der Planungszeitraum für die Kita- Bedarfsplanung umfasst 2023 bis 2025. Im Rahmen der Fortschreibung erfolgt eine Bewertung, ob mit Blick auf die zu aktualisierende Prognose die dann vorhandenen Kapazitäten ausreichen werden. Schon die jetzt gültige Kita- Bedarfsplanung sieht keine tiefgreifenden Kapazitätsweiterungen vor; lediglich schon zuvor angelegte Maßnahmen wurden fortgeschrieben.

- 8. Was passiert mit dem Gebäude und der Fläche nach der Schließung bzw. der Aufgabe des Standortes?**

Hierzu liegen der Verwaltung keine Informationen vor; der Träger ist Eigentümer des Grundstücks.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister